

Medienmitteilung

Chur, 22. März 2018

## **KJP Graubünden und PDGR werden per 1. Januar 2019 zusammengeführt**

**Die Stiftung für Kinder- und Jugendpsychiatrie Graubünden (KJP Graubünden) und die Psychiatrischen Dienste Graubünden (PDGR) haben heute einen Vorvertrag zur Zusammenführung der beiden Unternehmen per 1. Januar 2019 unterzeichnet. Damit wird eine solide Grundlage gelegt, um im Kanton Graubünden eine langfristige Vollversorgung in der Kinder- und Jugendpsychiatrie gewährleisten zu können.**

Die KJP Graubünden und die PDGR verhandelten seit 2016 über mögliche Formen einer engeren Zusammenarbeit. Am 6. März 2018 unterzeichneten die KJP Graubünden und die PDGR zunächst eine Absichtserklärung, die von der Regierung des Kantons Graubünden am 20. März 2018 positiv zur Kenntnis genommen worden ist. Gestützt darauf haben die KJP Graubünden und die PDGR heute einen Vorvertrag unterzeichnet, demgemäss die beiden Institutionen per 1. Januar 2019 zusammengeführt werden.

### **Eigenständige Unternehmenseinheit der PDGR**

Die PDGR werden die Kinder- und Jugendpsychiatrie als eine eigenständige medizinische Fachdisziplin führen und hierzu eine eigene Unternehmenseinheit KJP (UE KJP) bilden. Diese wird - analog der Führung der Erwachsenenpsychiatrie - mit einer dualen Führung besetzt, die auch mit zwei Sitzen in der Geschäftsleitung der PDGR Einsitz nehmen wird. Personell erfolgt dies durch Frau Heidi Eckrich, derzeit Chefärztin und Geschäftsführerin des KJP Graubünden sowie durch Herrn Reto Mischol, derzeit Chefspsychologe des KJP Graubünden. Die „KJP Kinder- und Jugendpsychiatrie Graubünden“ wird entsprechend den fachlichen Kriterien örtlich und räumlich getrennt von der Erwachsenenpsychiatrie sowie innerhalb der PDGR als eigene Marke geführt (analog der Marken ARBES oder MENTALVA der PDGR).

### **Einsitznahme im PDGR-Verwaltungsrat / Bildung Fachbeirat KJP**

Weiter wird im Verwaltungsrat der PDGR eine Person aus dem Fachbereich KJP Einsitz nehmen. Die entsprechende Wahl obliegt der Regierung und erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt. Der PDGR-Verwaltungsrat wird zudem einen „Fachbeirat KJP“ mit maximal 5 Mitgliedern wählen, der zur Vertiefung von Fragen aus dem Fachbereich KJP beigezogen werden kann.

### **Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen werden übernommen**

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der KJP Graubünden erhalten per 1. Januar 2019 neue Anstellungsverträge mit den PDGR. Es gelangen die in den PDGR geltenden Anstellungsbedingungen zur Anwendung. Vereinbart wurde eine Besitzstandswahrung von 3 Jahren, gemäss welcher die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der KJP Graubünden nicht schlechter gestellt werden dürfen als bisher.

### **Synergiepotenzial nutzen**

Die Zusammenführung erfolgt nach den sogenannten WZW-Kriterien (wirksam, zweckmässig und wirtschaftlich). Diese waren und sind auch künftig massgebend für die Weiterentwicklung der gesamten PDGR. Künftige Änderungen werden somit dann umgesetzt, wenn sie sich als wirksam, zweckmässig und wirtschaftlich erweisen. Primäres Synergiepotenzial besteht namentlich im Bereich der Supportprozesse (Administration, Buchführung, IT, Hotellerie, Unterhalt usw.) sowie bei der Zusammenführung der regionalen Stützpunkte.

**Wie geht es weiter?**

Weil die Umsetzungsarbeiten zahlreich und komplex sind, wird umgehend damit begonnen, um die Zusammenführung per 1. Januar 2019 zu gewährleisten. Deshalb werden bereits Ende März/Anfang April verschiedene gemeinsame Projektgruppen ihre Arbeit aufnehmen. Der definitive Vertrag wird im Dezember unterzeichnet. Davor bedarf es aber noch einer definitiven Genehmigung durch die Regierung sowie einer Zustimmung durch die Stiftungsaufsicht.

**Dank an alle Beteiligten**

Der Stiftungsrat der KJP Graubünden und der Verwaltungsrat der PDGR sind überzeugt, mit der Zusammenführung eine solide Grundlage gelegt zu haben, um im Kanton Graubünden eine langfristige Vollversorgung in der Kinder- und Jugendpsychiatrie gewährleisten zu können. Entsprechend freuen sie sich über die erfolgte Vertragsunterzeichnung. Sie danken allen Personen, die in den letzten Monaten zum Gelingen der Verhandlungen beigetragen haben, sowie der Regierung des Kantons Graubünden für deren Unterstützung.

**Auskunftspersonen**

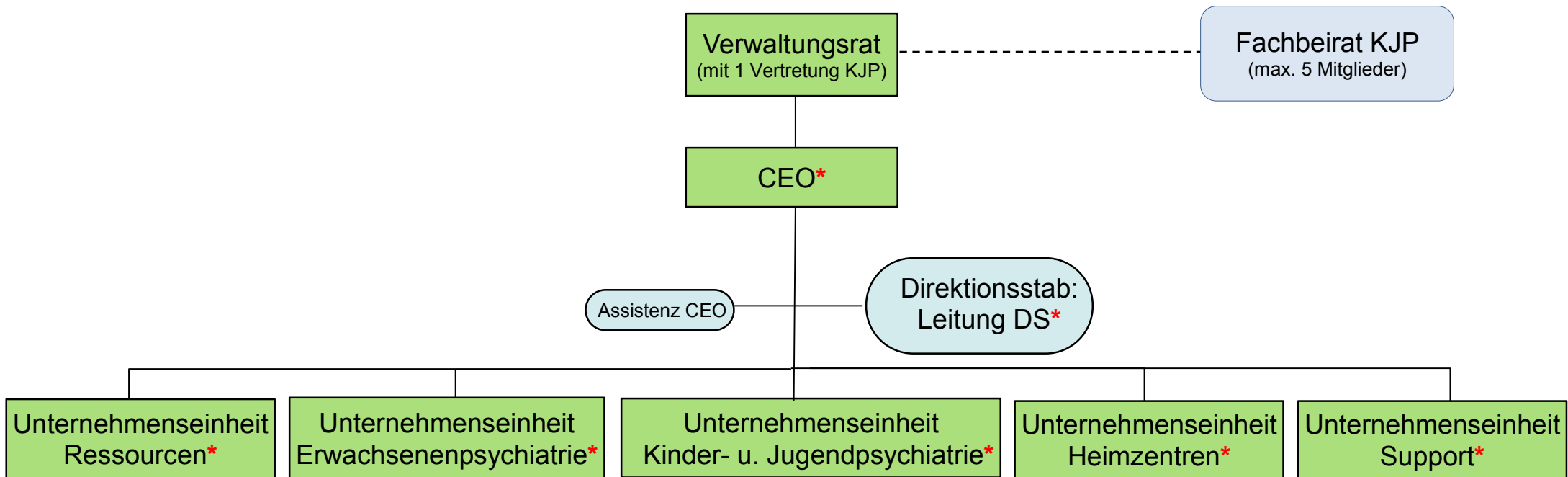
- Rico Monsch, Präsident Stiftungsrat KJP Graubünden: 079 / 611 42 16
- Fadri Ramming, Verwaltungsratspräsident PDGR: 081 / 250 45 60

**Beilage:**

Grafik PDGR-Organisation ab 1.1.2019

\* \* \*

## PDGR-Organisation per 1. Januar 2019



\* Mitglieder der Geschäftsleitung

Stand 22.03.2018